

Ausschnitt aus dem Weitblick Newsletter

Unsere neuen Austauschstudenten aus Benin: Ankunft von Gilles und Julien

Julien und Gilles sind seit Ende August 2017 in Münster und freuen sich sehr, hier zu sein. Sie bringen sich motiviert und aktiv in verschiedene Weitblick-Veranstaltungen ein und bereichern uns alle mit ihrer offenen und fröhlichen Art. Die beiden möchten euch gerne selbst etwas über sich und ihre ersten Erfahrungen in Münster erzählen:

Gilles Gislain Soumaho: „Ich bin Gilles, 25, und ich komme aus Benin. Seit September lebe ich in Münster (eine schöne Stadt) in Deutschland, danke Weitblick. Mein erster Tag in Münster war schön, weil es nicht kalt war. Also dachte ich, dass das Wetter so bleiben wird. Aber neeee, der nächste Tag war sehr kalt und auch windig (schade). In Münster sind die meisten Leute sehr nett aber nicht alle. Das ist kein Problem, weil sie nur wenig sind. Auf der anderen Seite gibt es Studierende, die interessant und umgänglich sind, speziell Tonia und Nico (meine Mitbewohner). Nico hat mich an dem ersten Tag vom Bahnhof um 3 Uhr morgens abgeholt. Ich war sehr glücklich darüber. Und Tonia hat mir die WWU und das Sprachzentrum gezeigt. Big up guys, ihr macht mein Leben in Münster sehr schön. Eine interessant Sache ist "Party". Jede Woche gibt es viele Partys und Julien und ich haben viele Studierende kennengelernt (Julien ist mein bester Freund). Ich mag Partys. Jetzt haben wir mit der Uni begonnen und haben weniger Zeit also weniger Partys. Die Arbeitszeiten sind anders. Man muss viel in der Bibliothek lesen. Ich denke alles wird gut an der Uni klappen. Das ist alles für diesen Moment, wir sehen uns in dem nächsten Newsletter.“

Julien Finagnon Affokpa: „Ich bin Julien. Ich komme aus Benin, ein kleines Land in Westafrika. Ich habe einen Master in Kommunale Entwicklung. Mittlerweile studiere ich Germanistik an der Universität von Abomey-Calavi und bin im fünften Semester. Seit September bin ich in Münster im Rahmen des „Weitblicksaustausch-Projekts“ mit der Universität von Abomey-Calavi. Diese Kooperation zwischen Weitblick und meiner Universität erlaubt mir den Austausch. Ich bin in Münster für ein Semester, um nicht nur an Weitblickaktivitäten teilzunehmen, sondern auch die deutsche Kultur kennen zu lernen. Darüber hinaus mache ich ein Semester BWL an der Universität Münster. Ich habe schon viel erlebt und hier sind meine erste Eindrücke und Erlebnisse: ich habe bemerkt, dass viele Leute in Münster Fahrräder fahren, obwohl sie Autos haben. Ich bin mit dem Bus gefahren. Das System gefällt mir, weil alles automatisch ist. Mir gefällt wahnsinnig die Promenade mit dieser grünen Natur, Fahrräder und Fußgänger. Außerdem ist mir aufgefallen, dass die deutschen Studierenden während ihres Urlaubs viele Reisen machen. Wer von Münster redet, muss auch den wunderschönen Prinzipalmarkt, den wunderschönen Domplatz und den berühmten Aasee erwähnen. Mir gefällt Münster sehr gut. Was mir auch gefällt ist, wie die Leuten hier auf die Natur Rücksicht nehmen: Man schützt Tiere und Bäume. Aber ich habe bisher kein Museum und keine andere Stadt besucht. Ich möchte also viele historische Orte (Museen u.a.) und die anderen Städten von Deutschland besuchen.“



Gilles (rechts) und Julien (links) zum Karnevalsbeginn am 11.11. in Köln